

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG



WIR SUCHEN DICH!

Werde ein Teil von Trittau Online!

Als wachsendes Unternehmen sind wir bestrebt, unsere internen Abläufe zu optimieren und möchten eines unserer Betätigungsfelder mit Deiner persönlichen Note versehen.

Deshalb suchen wir per sofort:

DICH - als VERTRIEBSMITARBEITER (m/w/d)

Du identifizierst Dich mit der Marke "Trittau Online"?

Du hast keine Scheu, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten?

Du bist sowohl am Telefon als auch im persönlichen Kontakt mit unseren Kunden ein angenehmer Zeitgenosse?

Du bist motiviert und möchtest im Nebenerwerb das nötige Kleingeld zur Erfüllung Deiner Wünsche verdienen?

Dann bieten wir Dir eine spannende Möglichkeit, dein Gehalt aufzubessern. Mit einem lukrativen Provisionsmodel kannst Du als fleißiger Vertriebler Deine Wünsche erfüllen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Vorstellung per E-Mail an: redaktion@trittau-online-magazin.de

Anzeige



Grafik Gestaltung Layout

Aus feidenschaft an Design.

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin karin@kgrafik.net T 04104 -90 44 911 . M 01520 - 18 18 646



"Trittau Online — Das Magazin" Da ist für jeden etwas dabei.

Nutzen Sie die Chance und präsentieren Ihr Unternehmen auf Hochglanz.

Wir freuen uns auf Sie.



redaktion@trittau-online-magazin.de

INHALT



BAUER DOOSE Traditioneller Spargelanbau

S. 08

AUS DER REGION

- **05** Großzügig Ziegelbergweg e.V. spendet Einnahmen
- 11 Girl's Day in der Zimmerei
- 13 Sportlich Kreispokalspiele
- **16** Ausbau B404 Imkerei verliert Zufahrt

BLAULICHT

- 22 Kleinlaster ausgebrannt
- 23 Neue Feuerwehranwärter
- 24 Unfall an Vatertag gibt Rätsel auf
- 32 Raub in Tankstelle Polizei sucht Zeugen





Und Vieles mehr!

IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | redaktion@trittau-online-magazin.de

Herausgeber: Julian P. Geisler Florian Bargholz Rausdorfer Weg 14a Gestaltung: 22969 Witzhave

Text & Foto:

Redaktionsleitung: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB) Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB), Christian Strohwig (CS) Karin Baumann, K Grafik, karin@kgrafik.net Anzeigenannahme: E-Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de

ÄRZTE IN TRITTAU

ALLGEMEINMEDIZIN

Karen Hartwig

Bahnhofstr. 37 22946 Trittau Tel.: 04154/ 81 0 88

Dr. Matthias Johansons

Kirchenstr. 34 22946 Trittau Tel.: 04154/ 2305 E-Mail: praxis@johansons.de

Dr. E. Pohl

Kirchenstr. 38a 22946 Trittau Tel.: 04154/8 10 18 www.praxisgemeinschaft-trittau.de

AUGENHEILKUNDE

Dr. Martin Heidemann

Europaplatz 3 22946 Trittau Tel.: 04154/82 72 0 www.augenheidemanntrittau.de

FRAUENHEILKUNDE

Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel

Bahnhofstr. 37 22946 Trittau Tel.: 04154/ 810 48

Frau Kurtulus & Dr. S. Griese

Kirchenstr. 38a 22946 Trittau Tel.: 04154/ 8 10 18 E-Mail: info@shakra-griese.de www.praxisgemeinschaft-trittau.de

APOTHEKEN

POST-APOTHEKE

Poststr. 10 22946 Trittau Tel.: 04154/ 2230

MARKT APOTHEKE

Kirchenstraße 6 22946 Trittau 04154/ 842905

DIE ALTE APOTHEKE

Kirchenstraße 44 22946 Trittau 04154/ 841591

APOTHEKE LÜTJENSEE

Up de Höh 1 22952 Lütjensee 04154/76 25

NOTDIENSTE UNTER: www.aponet.de

GEMEINDE TRITTAU

Der Bürgermeister

Europaplatz 5 22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0 Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: info@trittau.de Web: www.trittau.de

Öffnungszeiten

 Montag:
 07.00 - 12.30 Uhr

 Dienstag:
 08.30 - 12.30 Uhr

 Mittwoch:
 geschlossen

 Donnerstag:
 15.00 - 18.30 Uhr

 Freitag:
 08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung



3x 500€ für gute Zwecke - "Ziegelbergweg e.V." spendet Einnahmen ihres Rockfestivals

Trittau – Mit Ihrem kürzlich stattgefunden Event "Ziegelbergweg Rockt" haben die Initiatoren auch in diesem Jahr wieder mitten ins Schwarze getroffen. Zahlreiche Besucher der schon lange zum Kult gewordenen Veranstaltung hatten jede Menge Spaß beim Tanzen, lachen und Klönen. Wie immer steht neben einer gelungenen Veranstaltung auch der gemeinnützige Gedanke im Vordergrund, der nun drei dankbaren Empfängern zugutekam.

Mit jeweils 500€ wurden Bienenzüchter/Imker aus der Umgebung, die Trittauer Jugendfeuerwehr sowie der Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. bedacht. Für die Bienenzüchter ist klar, diese Zuwendung soll ein Beitrag für blühende Landschaften sein. Nach Aufteilung unter Imkerkolleginnen und -kollegen werden diese für insektenfreundliche Anpflanzungen sorgen. (Anm. d. Red.: Am Tag der Übergabe war auch Tag der Biene)



Auch die Jugendfeuerwehr hat schon Pläne, wie diese großzügige Spende verwendet werden soll. "Wir planen die Beschaffung von neuer Bekleidung und arbeiten derzeit einige Freizeitaktivitäten aus. Außerdem fahren wir in Kürze zum Kreiszeltlager nach Scharbeutz. Bei allem werden uns die 500€ unterstützen", so Daniel Pöhls, Jugendwart der JF-Trittau. Auch die Mitarbeiter und Bewohner der Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. haben sich sehr über diese Überraschung gefreut. Genaue Pläne zur Verwendung gibt es noc nicht, einzig das dieses Geld in unterschiedliche Therapieformen investiert werden soll, ist bereits jetzt klar.





Herzliche Atmosphäre bei Spendenübergabe

Trittau - Vor kurzem feierte das Trittauer Unternehmen "der Buchladen" sein 10-jähriges Jubiläum (wie die Zeit vergeht). Anlässlich dieses schönen Ereignisses war in dem gemütlichen Geschäft jede Menge los. Neben dem weitreichendem Sortiment konnten die Kunden noch so einiges beim Drehen des Glücksrades, bei der Tombola oder aus der Flohmarktkiste ergattern. Der Erlös aus allem brachte am Ende eine stattliche Summe im mittleren dreistelligen Bereich hervor, die nun in Trittau angelangten ukrainischen Familien zugutekam. Um einer gerechten Verteilung entgegenzukommen, nahm Anja Wenck, die Inhaberin des Buchladens, den Kontakt zu Natalia Pooch auf, die sich derzeit um viele geflüchtete Menschen aus der Ukraine kümmert. Durch ihre Vermittlung wurden insgesamt 17 Gutscheine von einem in Trittau ansässigen Bekleidungsgeschäft überreicht. Alle mit einem Wert von je 30€. Die Übergabe dieser Zuwendung hätte herzlicher ich sein können. Bei Kaffee und Gebäck kamen alle miteinander ins Gespräch, welches von Natalia Pooch als Dolmetscherin begleitet wurde. • (BB)





Starke Zahnschmerzen prägen ihren Alltag - "Ziegelbergweg e.V." ermöglicht der kleinen Diana den Weg zur erlösenden Zahn-OP

Trittau - Bereits vor einiger Zeit kam die aus der Ukraine stammende Diana gemeinsam mit Ihrer älteren Schwester und ihrer Oma bei uns in Trittau an. Geflüchtet aus dem Heimatland bekamen sie mit vier weiteren Familien eine Unterkunft zur Verfügung gestellt.

Die 7-jährige Diana ist an sich ein fröhliches Mädchen, dass gerne zur Schule geht und die Freizeitaktivitäten oft im Freien auslebt. Wenn da nicht ihre zermürbenden Zahnschmerzen wären. Schmerzen, die ihren Alltag viel zu oft lahmlegen. An vielen Tagen ist an einen Schulbesuch absolut nicht zu denken. Viel zu groß sind die Schmerzen der völlig kaputten Zähne. Abhilfe würde eine Operation unter Vollnarkose

Natalia Pooch gehört dem "Ukraine Hilfe Netzwerk" an. Sie selbst kam vor mittlerweile über 25 Jahren aus Kasachstan nach Deutschland und unterstützt ehrenamtlich viele geflüchtete Familien, wo es nur geht. Auch für Diana setzt sie sich unermüdlich ein, um die notwendige, aber kostspielige Vollnarkose finanzieren zu können. Letztlich bremste die nicht vorhandene Summe von 300€ eine schmerzbefreiende Zahn-OP. In viele Richtungen hat Natalia ihre Fühler ausgestreckt und sämtliche Kontakte mobilisiert.

Wie flink und unkompliziert Hilfe geboten werden kann, zeigten die Mitglieder des "Ziegelbergweg e.V.", indem sie kurzerhand und unbürokratisch die Summe zur Verfügung stellten. Durch diese schnell in die Tat umgesetzte Unterstützung wird Diana nun die Hilfe bekommen, die sie benötigt. • (BB)





20 Jahre Reit - und Fahrgemeinschaft Brennerkaten e.V.

Groß Boden - Vor 20 Jahren wurde der Verein Reit - und Fahrgemeinschaft Brennerkaten gegründet. Das jüngste Mitglied im Verein ist vier Jahre alt. Der Verein hat mittlerweile 109 Mitglieder. Rund 100.000 Pferde leben in Schleswig-Holstein, davon sind rund 60.000 Pferde in den Mitgliedsvereinen und -betrieben untergebracht. In dem Reitstall Brennerkaten stehen derzeit 45 Pferde. Hier wurde das 20. jährige Jubiläum am 21.05.2022 mit einem Hoffest gefeiert. Der Nachwuchs wurde mit verschiedensten Spielen bestens unterhalten, konnte sich auf einer Hüpfburg austoben und bei Grillwurst und kühlen Getränken, stärkten sich die Gäste. Als Highlight gab es einen Kostümwettbewerb und schöne Preise für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dabei verwandelten sich die Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden. Von Leoparden bis Meerjungfrauen, waren verschiedenste Kostüme dabei. Christina Ehrengut ist Mitglied im Verein und hat ihr 13 jähriges Pferd Justus auf dem Reiterhof stehen. Seit 26 Jahren betreibt die 31 Jährige den Reitsport. Die Beziehung zwischen Mensch und Pferd und was man gemeinsam erreichen kann, ist für Christina die Faszination. Katja Wiebers hat ihr 20 jähriges Pferd Caruso im Reitstall Brennerkaten stehen. Die 50 Jährige hat mit sieben Jahren angefangen zu voltigieren. Davor schon immer, wo möglich, auf Pferden gesessen. Seit ihrem neunten Lebensjahr reitet Katja. Pferde fand sie schon immer toll. Mit 21 Jahren hat sie dann ihr eigenes Pferd gekauft. Den Betreiber des Hofes Rolf Bohnsack, kennt Katja seit Ewigkeiten. Sie hat den Aufbau / Ausbau des Reitstalls fast von Anfang an miterlebt. Das erste Ringreiten in der neuen Reithalle war für Katja ein tolles Erlebnis. Es war schlechtes Wetter, aber glücklicherweise hatten alle durch die Reithalle ein Dach über dem Kopf. Die Wände waren zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht fertig. Tomke Sophie Grambow und Victoria Hartkopf sind 10 und 11 Jahre alt. Tomkes Pony heißt Heitholms Devina, sie ist 5 Jahre alt. Victorias Pferd heißt Septime, wird aber Sternie genannt, und ist 19 Jahre alt. Beide reiten, seit sie etwa 3 Jahre alt sind. Die Mädchen lieben

ihre Pferde und alles, was damit zu tun hat. Mit ihren Tieren sind sie ein Team und gehen durch dick und dünn. Zum Reitsport sind beide durch ihre Mütter gekommen. Bei Rolf Bohnsack im Reitstall fühlen sich Tomke Sophie und Victoria sehr wohl. Rolf unterhält sich viel mit den Kindern, hat immer einen Scherz auf Lager und auf jedem Trecker etwas für die Mädchen zu naschen. Auf dem Hof in Groß Boden wird immer viel für Kinder und Jugendliche, aber natürlich auch für alle anderen Vereinsmitglieder gemacht. Es werden Lehrgänge, Erste-Hilfe-Kurse und vieles mehr organisiert. Beide Mädchen haben auch schon einmal im Stall geschlafen und dann bei Rolf und Evi Pizza gegessen. "Es ist einfach toll, hier ist eine super Gemeinschaft" so Tomke Sophie und Victoria. Beide bekommen auch tollen Reitunterricht bei Angela, die den Nachwuchs fördert und ausbildet, so dass die Mädchen an Turnieren teilnehmen können. Aber auch für Kinder ohne eigene Ponys gibt es die Möglichkeit, Reitunterricht von Kristin zu bekommen. Auch hier gibt es dann die Möglichkeit an Lehrgängen, z.B. für das Reitabzeichen, oder Turnieren teilzunehmen. • (JPG)

Nord, Ost, Süd, West, to Huus is best!

Ihre persönliche Vermittlung für

• Verkauf & Vermietung,
• Miete & Kauf Ihrer schönen Immobilie!

FÜR SIE IN STORMARN

Dat Soote Huus

Süß Immobilien

Sylke Süß Immobilienmaklerin (IHK)
Tel 04154 79 57 67 • info@suessimmobilien.de

www.suessimmobilien.de

Bei Bauer Doose wird das wertvolle Edelgemüse ohne Folie angebaut

Sprenge – Hendrik und Annika Doose sind derzeit voll in der Spargelernte. Das wertvolle Edelgemüse wird im Hofladen an die Kundinnen und Kunden verkauft. Doch zuvor, muss einiges an Handarbeit geleistet werden. Für den Spargel werden auf dem Feld bereits im Frühjahr mit einem Traktor die typischen Dämme aufgehäuft. In diesen Dämmen wachsen die Stangen ohne Licht heran. So behalten sie dann ihre weiße Farbe. Der Spargel beginnt zu wachsen, wenn sich der Boden auf etwa zwölf Grad



erwärmt hat. Je nach Witterung beginnt die Spargelzeit Mitte April. Bei Bauer Doose gibt es den 100% natürlichgewachsenen Spargel, denn die Familie gehört zu den Wenigen, die das wertvolle Edelgemüse folienfrei anbauen. Der Spargel wächst daher langsamer als würde er unter einer Folie angebaut werden. Familie Doose hat den Geschmackstest gemacht und bleibt deswegen beim traditionellen Spargelanbau ohne Folie. Mit einem speziellen Messer wird der Spargel gestochen. An einigen Stellen sieht man Stangen aus der Erde brechen oder mit der Spitze herausschauen. Oft sind aber auch nur Risse in der Erde zu sehen. Mit der Hand wird der Spargel freigelegt und mit dem Messer einige Zentimeter über der Wurzel abgestochen. Der Spargel wandert in Kisten und wird zum Hof gebracht. Dort muss der Spargel gewaschen und sortiert werden. Im Hofladen können dann die Spargelliebhaber das Edelgemüse erwerben. Ernteschluss ist die Zeit um den Johannistag am 24. Juni. Bis dahin wird Familie Doose täglich ernten, waschen, sortieren und verkaufen. Folgende Öffnungszeiten gelten während der Spargelsaison: Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09:00 - 12:00 Uhr.

Bauer Doose,

Dorfstraße 11, 22964 Steinburg

• (JPG)





IHRE ZINGELMANN-GRUPPE

Bauleitverfahren, Planung, Abbruch, Erschließung und Vermarktung direkt durch uns!



Bauleitverfahren Projektierung Vermarktung

www.bauland-24.com info@bauland-24.com Telefon 04154/898 12 13



Abbruch Erschließung Erdbau

www.zingelmann-trittau.de info@zingelmann-trittau.de Telefon 04154/993 67-0

Motorradcorso für Jürgen Pfarr



Trittau – Mehrere Biker trafen sich am 20.05.2022. um Jürgen Pfarr der ebenfalls leidenschaftlicher Biker gewesen ist, mit einem Motorradcorso bei der Beisetzung seinen letzten großen Wunsch zu erfüllen. •(JPG)

Schleswig-Holstein hat 1.100 Gemeinden (darunter 63 Städte)

In Schleswig-Holstein gibt es 1.100 Gemeinden. Ihre Einwohnerzahl reicht von einer Handvoll - die Gemeinde Wiedenborstel (Kreis Steinburg) ist die kleinste in ganz Deutschland - bis zu knapp 246.000 in der Landeshauptstadt Kiel. Vier dieser Gemeinden sind kreisfreie Städte, die übrigen gehören einem der elf Kreise an.

Kleinste Stadt Deutschlands

Auch die kleinste Stadt Deutschlands liegt in Schleswig-Holstein. Arnis ist mit rund 300 Einwohnern die nach der Einwohnerzahl und mit 0,45 km² auch die nach der Fläche kleinste Stadt Deutschlands. Die Gemeinde Gröde bildet den kleinsten Wahlbezirk Deutschlands. Die Gröder Wahlergebnisse wurden regelmäßig kurz nach Schließung der Wahllokale als erstes feststehendes Ergebnis bekannt gemacht.

Das Seebad List ist die nördlichste Gemeinde Deutschlands, die nördlichste Landstelle ist die Halbinsel Ellenbogen, die sich nördlich des Siedlungsgebietes der Gemeinde und jenseits der Wattenmeer-Bucht Königshafen befindet. •(Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)



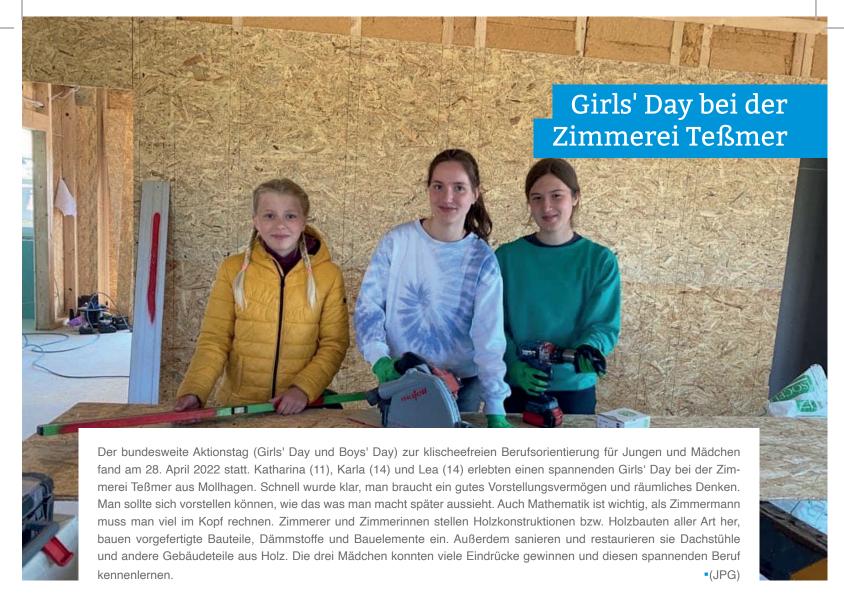


Logistik **Schulungs- und** Kompetenzzentrum

fit für den Job.

- Modul 1-5 LKW u. Bus
- Gabelstaplerschulungen
- Weiterbildung **City-Logistiker**
- Teleskoplader-**Ausbildung**
- Sicherheitsunterweisungen
- Weiterbildungen **Führungskräfte**
- Ladungssicherungsseminare

www.staplerschule-trittau.de 0 41 54 - 70 97 59



Die schönsten Erinnerungen sind die, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, fällt schwer. Die Gefühle fahren Achterbahn, nichts ist mehr, wie es war.

Wir gehen den Weg mit Ihnen GEMEINSAM, unterstützen Sie dabei, die Wünsche Ihres geliebten Menschen zu erfüllen und behalten auch immer im Blick, was SIE gerade brauchen.

Und wenn Sie sich mit einem Lächeln an die Zeit des Abschieds zurückerinnern können, ist ein großer und wichtiger Schritt für die vor Ihnen liegende Zeit getan.

Was wir tun, tun wir mit Herz.

Büro Kirchenstraße 32, 22946 Trittau Telefon 04154 / 842 80 70 Webseite www.bestatterintrittau.de



Badesaison 2022 gestartet

Trittau – Mit einem gemeinsamen Frühstück startete das Team vom Freibad Trittau in den Eröffnungstag. Bürgermeister Oliver Mesch begrüßte die anwesenden Badegäste. Eines war deutlich zu spüren, die Badegäste konnten es kaum erwarten, endlich wieder in die Fluten zu springen. Das große Schwimmbecken mit 1,5 Millionen Litern Wasser, hatte am Eröffnungstag eine Wassertemperatur von 24,5 Grad. Zwei Nackenduschen, Massagedüsen, Wasserrutsche und Startblöcke bieten für jeden Badegast etwas. Außerdem findet sich im Freibad ein Sprungturm. Der Sprungturm wurde komplett saniert. Außerdem ist der Kassenbereich nun

vom Kiosk abgetrennt und hat einen neuen Tresenbereich in der Eingangshalle erhalten. Auch der Außenbereich am Kiosk wurde komplett neugestaltet. Der Kiosk hat mit Marc Andre Hilger einen neuen Betreiber, der auf regionale und frische Produkte setzt. Neben diversen Getränken und Eis, wird es auch Würstchen vom Grill und frische Pommes geben. Die Tageskarte kostet für Erwachsene 5€ und für Kinder 2,50€. Am Eröffnungstag schwärmten die Badegäste von ihrem Trittauer Freibad und waren glücklich, dass die Winterpause nun ein Ende hat.



Anzeige



Kreispokal Endspiele in Lütjensee

Lütjensee – In drei Endspielen um den Kreispokal, traf am 01.05.2022 eine unterklassige Mannschaft auf einen favorisierten Gegner. TuS Hoisdorf 2 musste gegen Eichede 2 ran. Das Spiel konnte Eichede 2 mit 5:0 gewinnen und den Pokal in die Höhe stemmen.

Bei den Frauen spielte TSV Zarpen aus der Kreisliga gegen SSC Hagen Ahrensburg aus der Schleswig-Holstein Liga. SSC Hagen gewann mit 0:1 und durfte sich über den Pokalsieg freuen.

Und zu guter Letzt traf die FSG-Südstormarn aus der Kreisliga auf den SV Eichede aus der Schleswig Holstein Liga. SV Eichede gewann das Spiel mit 4:0 und wurde mit dem Pokalsieg der Favoritenrolle gerecht. •(JPG/HB)











Eltern verärgert über Kita Träger



Lasbek - Beim Abholen ihrer Schützlinge staunten die abgebenden Eltern der Kita Regenbogenland nicht schlecht. Auf einem Zettel an der Tür wurden die Elternteile aufmerksam gemacht, dass die Kita spontan geschlossen bleibt und ein für Freitag geplanter Ausflug entfällt. Die Länge der Schließung war nicht bekannt. Doch dies scheint nicht das einzige Problem in der Kita zu sein. Die Eltern machen deutlich, dass sie mit der Kita und den Erzieherinnen sehr zu frieden sind. Alle Kinder gehen sehr gerne in die Kita und die Eltern haben großen Respekt für die Erzieherinnen, die trotz der angespannten Situation einen tollen Job machen. Dennoch soll es aus Sicht der Eltern zügig eine Entlastung für die angespannte Personalsituation geben. Die Eltern fordern vom DRK der Träger der Kita ist, dass die Augen aufgemacht werden und man sieht, was den Mitarbeiterinnen zugemutet wird. Es soll beim Träger auch selten ein Ansprechpartner zu erreichen sein oder E-Mails



Schwarz & Grantz besteht seit mehr als einem halben Jahrhundert und gehört zu den größten Unternehmen der technischen Gebäudeausrüstung und des Anlagenbaus im norddeutschen Raum. Um unsere Marktposition weiterhin auszubauen, suchen wir ab sofort in Vollzeit/ Teilzeit für die Betriebsstätte in Trittau neue Kollegen/innen in folgenden Bereichen:

• Anlagenmechaniker SHK, Zentralheizungsbauer, Installateure, Kundendienstmonteure Gas- u. Ölfeuerung (auch im Bereich Wärmepumpentechnik)

- Detaillierte Überstundenerfassung
- Notdienstpauschale Vielfältiges Arbeitsumfeld, sowie Kundenspektrum Moderne Arbeitsmittel + Büroausstattung
- Mouerine Ardensmittel + Buroausstattung Unbefristeter Arbeitsvertrag bei ganzjähriger Beschäftigung Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten Mitarbeiter Aktienprogramm Mitarbeiter benefits/ interne Zielkomissionen

- Teamevents Freitags endet die Arbeitswoche um 13:15Uhr

Was wir wünschen:

- Gute Kommunikationsfähigkeiten Ausgeprägtes handwerkliches Geschick Abgeschlossene Ausbildung Führerschein (Klasse B)

Schwarz & Grantz Schleswig-Holstein GmbH

Betriebsstättenleiter Jürgen Klein Bürgermeister-Hergenhan-Straße 3, 22946 Trittau Tel.: 04154-9899-0 • trittau@sg-hh.de

werden ignoriert. Eine Erzieherin bestätigt dies. Da am Tag der Schließung niemand erreichbar gewesen ist, habe das Personal selbstständig den Zettel an der Tür angebracht, der die Eltern über die Schließung informierte. Die verärgerten Eltern machen deutlich, dass sich dringend etwas ändern muss und bei Kindern die unsere Zukunft sind, nicht gespart werden darf. "Der Vertrag den die Eltern zur Betreuung ihrer Kinder mit dem Träger geschlossen haben wird nicht erfüllt" so eine Mutter gegenüber Trittau Online. Aus Sicht der Eltern hat die Kita ganz klar zu wenig Personal. In der Kita Regenbogenland sind im Elementarbereich derzeit vier Erzieherinnen von sechs erkrankt. Der Elementarbereich umfasst die Einrichtungen der frühkindlichen Bildung vor dem Schuleintritt. Die Stärkung der Bildung, Erziehung und Betreuung von noch nicht schulpflichtigen Kindern ist zu einem zentralen bildungs- und sozialpolitischen Anliegen geworden. Auch die Leitung der Kita Regenbogenland ist derzeit erkrankt. Zwei Erzieherinnen sorgen aktuell dafür, dass eine von drei Gruppen noch im Betrieb ist. Der Personalschlüssel ist in Schleswig-Holstein im Ü3-Bereich von 1,5 auf 2 Kräfte angehoben worden. Die anfallenden Personalkosten werden dabei vollständig vom Land übernommen. Harald Lodders ist seit 26 Jahren Bürgermeister in Lasbek. Der Bürgermeister berichtet, dass es aus seiner Sicht in den vergangenen Jahren immer problemlos in der Kita lief. Als Bürgermeister hätte Harald Lodders viele Dinge im Vorfeld klären können, wenn er informiert worden wäre. Von der spontanen Schließung hatte der Bürgermeister auch erst kurzfristig erfahren. Eine Erzieherin berichtet von einer permanenten Überlastung für das Personal und das sich die Situation nun erst deutlich verschlechtert hat und nicht schon immer (JPG) schlecht gewesen ist.

Trittauerin turnt in der 1. Bundesliga

Mareen Jacobs hat früher zusammen mit ihrer Schwester Kinderturnen gemacht. Dies hat ihr sehr viel Spaß gemacht und die Schwestern haben sich das Geräteturnen angeguckt. Mit 5 Jahren hat die Trittauerin dann beim TSV Trittau angefangen. Seit 2016 turnt Mareen für das Turnteam Kiehngroup Lüneburg Buchholz und trainiert in Buchholz. 4-5x die Woche für 3-5 Stunden ist Training in Buchholz in der Nordheide. Dafür fährt Mareen fast täglich 120km zum Training und wieder nach Hause. Dies ist oft sehr anstrengend, weil sie das Haus früh morgens verlässt und erst spät wieder nach Hause kommt. Aber die Trittauerin macht es sehr gerne, weil Turnen ihre Leidenschaft ist. Mit dem Job kriegt sie den Leistungssport gut vereinbart,

Fortsetzung nächste Seite

da ihre Chefs sie dabei sehr unterstützen. In ihrer bisherigen Karriere hatte Mareen schon viel mit Verletzungen und Rückschlägen zu kämpfen. Aber sie hat ihr Ziel nie aus den Augen verloren und versucht immer aus der Situation dann das Beste zu machen. Dabei spielt ihre Familie, Trainer und ihr Team eine wichtige Rolle und muntern Mareen immer wieder auf. Ihr Team ist wie eine zweite Familie. Die Turnerinnen sehen sich fast täglich und kennen ihre Stärken und Schwächen. Alle sind gegenseitig immer füreinander da und machen auch viel zusammen, wenn sie mal frei haben. Mareen kann sich an die Situation noch ganz genau erinnern als sie in die 1. Bundesliga aufstieg. Die Trittauerin war gerade bei ihren Eltern und saß auf dem Sofa als sie die Nachricht von ihrer Trainerin auf dem Handy las, dass sie aufsteigen. Mareen hat sofort laut geschrien und hatte Freudentränen in den Augen. Zusammen wurde am Abend direkt mit der ganzen Familie angestoßen und der Erfolg zusammen gefeiert. Nun wird natürlich weiter sehr viel trainiert. Im Training stehen zur Zeit Übungen an jedem Gerät im Vordergrund, aber auch das

Krafttraining wird natürlich nichvernachlässigt. Genauso wichtig ist zur Zeit die Physiotherapie. Hierzu kommt Jannik Rath von North Dynamics aus Linau 1x die Woche in die Halle und behandelt Mareen und ihr Team. Außerhalb des Sports, genießt Mareen gerne die Zeit mit ihrer Familie und ihrem Hund. Außerdem unternimmt sie gerne etwas mit Freunden oder entspannt einfach mal. Die Trittauerin ist sehr aufgeregt und kann es immer noch nicht fassen, dass sie mit ihrem Team in die 1. Bundesliga aufgestiegen ist. Wahrscheinlich wird dies erst richtig bewusst, wenn Mareen neben den Olympionikinnen turnen darf. Vor ein paar Jahren hätte sie niemals gedacht, dass sie hier mal turnen wird. Aber wenn man an seine Träume glaubt und hart für sie arbeitet, können sie zur Realität werden. Am 02.07. findet die Bundesliga in Buchholz in der Nordheide statt und dort wird dann auch Mareens Arbeitgeber mit dem AGILON Team zugucken. Als Leistungssportlerin hat Mareen gelernt konzentriert und professionell ihre Aufgaben anzugehen. Manchmal liegt der Schwerpunkt mehr beim Sport und manchmal mehr in der Praxis, insgesamt besteht ein gutes Gleichgewicht. Ihr Arbeitgeber unterstützt Mareen, wo es geht in Bezug auf die Arbeitszeiten, die medizinische Seite und natürlich mental. Als vielseitige Praxis unter anderem spezialisiert auf Sportorthopädie unterstützt ihr Arbeitgeber nicht nur Mareen sondern auch viele ihrer Teammitglieder bei der Behandlung von akuten Verletzungen und der Vorbeugung von Verletzungen.



GalaBau · Zertifizierte Baumpflege · Pflasterarbeiten **RASENPFLEGE KOMPLETT -**IN TOP-QUALITÄT: Doppeltes Vertikutieren (überlappend) Abharken • Aufnehmen • Entsorgen • Nachsaat Walzen • Düngen • An- und Abfahrt • Pflegeanleitung **Unser Angebot:** Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter: l,90 €/m² Projektleiter · Gruppenleiter · Garten- und Landschaftsbauer · Helfer · Baumpfleger · Steinsetzer inkl. 19% MwSt., ab 100 m² Bewerbungen bitte an: a.franz@gruenland-info.de Weitere Informationen zum Angebot erhalten Sie auf unserer Website oder telefon www.gruenland-info.de oder 04154 - 898 11 30



Zufahrtsstraße zum Laden mit Imkereibedarf soll nach Ausbau der Bundesstraße 404 wegfallen

Todendorf - Philipp Lemke, ist Inhaber des Imkereibedarf Lemke direkt an der Bundesstraße 404 kurz vor dem Kreuz Bargteheide und selbst Imker. Vor ca. 10 Jahren hat er einen Grundkurs bei der Imkerschule Segeberg begonnen. Angefangen mit einem Volk, ist die Imkerei mit 65 Bienenvölkern zu einer Nebenerwerbsimkerei gewachsen. In dieser Zeit sind noch weitere Kurse hinzugekommen, z.B. Besamer und Körmeister. Aufgrund der Imkereigröße konnte Philipp Lemke einige Kontakte zu Händlern herstellen. Da die meisten Imkereibedarfsläden zuweit entfernt sind und dies vielleicht auch noch mehr Imker betrifft, hat er den Entschluss gefasst, einen eigenen Laden für Imkereibedarf zu eröffnen. Dieser Laden bietet von der Bienenkönigin bis zur vollautomatisierten Schleuderstraße alle Dinge, die ein Imker benötigt. Der Kundenstamm wächst weiter und der Laden ist für zahlreiche Imker in Norddeutschland eine wichtige Bezugsquelle. Gute Qualität und eine hervorragende Beratung, sind die Bestandteile des Erfolges. Am 02.05.2022 wurde die Bundesstraße 404 voll gesperrt und es wird ein Ausbau erfolgen. Bis Mai 2023 können die Kundinnen und Kunden dann die Imkerei noch über das

Kreuz Bargteheide erreichen. Eine einspurige Straße mit dem Namen "Zum Mühlenteich" soll danach die Zufahrt zur Imkerei werden. Denn die aktuelle Zufahrt von der Bundesstraße 404 aus, soll nach dem Ausbau gesperrt werden. Das große Problem, die Straße "Zum Mühlenteich" ist nur einspurig befahrbar und ungeeignet für LKW. Dreimal in der Woche wird der Laden von Philipp Lemke allerdings mit Ware beliefert. Würden sich Kunden auf der engen Straße mit ihren Fahrzeugen begegnen, muss einer der Autofahrer den gesamten Weg rückwärts zurückfahren. Die Situation der Zufahrt ist noch in Klärung und Philipp Lemke hofft auf eine gütige Klärung vor dem ersten Spatenstich. Schließlich braucht es Planungssicherheit, der Imker möchte in der Zukunft seinen Nebenerwerb zu einer Haupterwerbsimkerei umbauen mit 200 bis 350 Bienenvökern. Im vergangenen Jahr konnten 2000 Bienenvölker durch den Laden von Philipp Lemke mit Winterfutter versorgt werden. Der jetzige Standort ist super geeignet und es braucht nun Klarheit um das Unternehmen für die Zukunft aufstellen zu können.

(JPG)

Der TSV Trittau holt die Meisterschaft und steigt in die Verbandsliga auf

Trittau – Es war nichts für schwache Nerven am letzten Spieltag in der Kreisliga Süd. Der Ratzeburger SV hatte am Vormittag seine Pflicht getan und die zweite Mannschaft von Hagen Ahrensburg mit 10:1 geschlagen und die Tabellenführung vorerst sicher. Jetzt musste der TSV Trittau am Nachmittag nachlegen und mit 7 Toren Unterschied gewinnen um den Meistertitel und den Aufstieg in die Verbandsliga zu feiern. Wenn man große Ziele hat, muss man fest an diese glauben und dafür kämpfen. Die Trittauer empfingen um 15:00 Uhr auf dem Kunstrasen an der Großenseer Straße den TSV Berkenthin. Das Spiel hatten die Trittauer bereits in der ersten Halbzeit entschieden. Zu diesem Zeitpunkt stand es bereits

7:1. Die anwesenden Anhänger vom Ratzeburger SV konnten kaum glauben, was in Trittau passierte. Ähnlich dürfte es den Trittauern am Vormittag ergangen sein beim 10:1 Sieg der Ratzeburger. Der TSV Trittau gewann am Ende ebenfalls 10:1 gegen Berkenthin und hat somit die Meisterschaft gewonnen und steigt in die Verbandsliga auf. Fans und Spieler feierten feuchtfröhlich gemeinsam den Aufstieg.



Der dreistreifige Ausbau der B 404 zwischen A 1 und A 24 geht los. Damit wird das Unfallrisiko deutlich gesenkt.

Gute Nachrichten für Pendelnde im Hamburger Rand: Bis voraussichtlich Mitte 2024 wird die B 404 zwischen Bargteheide und Todendorf über vier Kilometer auf drei Fahrbahnen verbreitert. Zusätzlich finden auf zwei Kilometern Erhaltungsarbeiten statt. Für Verkehrsminister Dr. Bernd Buchholz stand beim Spatenstich in Todendorf der Sicherheitsaspekt im Vordergrund: "Der zusätzliche Fahrstreifen ermöglicht das wechselseitige sichere Überholen und reduziert deutlich die Unfallgefahr." Umsiedlung der Haselmäuse

Vor dem Start der Bauarbeiten hatte der LBV.SH zunächst die dort lebenden Haselmäuse umgesiedelt. Dafür hatten die Mitarbeitenden letztes Jahr zahlreiche Nistkästen auf dem gesamten Gelände verteilt regelmäßig mithilfe von GPS aufgesucht und kontrolliert. Im Herbst 2021 zogen die Haselmäuse dann um. "Damit zeigt sich einmal mehr, dass sich Mobilität und Artenschutz miteinander versöhnen lassen", sagte Buchholz.

Wichtige Nord-Süd-Magistrale

Der Minister erinnerte daran, dass die Bundesstraße neben der A7 eine der wichtigsten Nord-Süd-Magistralen des Landes sei. Zudem habe sie als Zubringer zu den Autobahnen A 24, A 1 und A 7 eine überregionale Verbindungsfunktion nach Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. "Damit sind auch die geplanten 19 Millionen Euro des Bundes für den weiteren Ausbau Richtung Norden gut angelegtes Geld", betonte der Minister. (Verkehrsministerium)





Plehn Winteroll Notare Rechtsanwälte

Ferdinand Plehn Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Steuerrecht

Frank Hartmann Rechtsanwalt und Notar a.D.

Monika Winteroll Rechtsanwältin und Notarin Fachanwältin für Familienrecht

Poststraße 5 · 22946 Trittau · Tel. 0 41 54 / 84 40 - 0 · Fax 04154 / 84 40 - 31

Rosenweg 5 · 23898 Sandesneben · Tel. 0 45 36 / 13 33 · Fax 0 45 36 / 14 06

Plehn Winteroll Rechtsanwälte PartG

E-Mail: info@plehn-winteroll.de Internet: www.plehn-winteroll.de

Langjähriger Vorstandsvorsitzender des Kreisjugendrings Jens Pechel mit Kreisplakette für besondere Verdienste um den Kreis Herzogtum Lauenburg ausgezeichnet

Im Rahmen der Vollversammlung des Kreisjugendrings Herzogtum Lauenburg wurde Jens Pechel mit der Kreisplakette für besondere Verdienste um den Kreis Herzogtum Lauenburg geehrt. Bereits vor der Vollversammlung stand fest, dass Jens Pechel nach 14 Jahren als 1. Vorsitzender und 23 Jahren im Vorstand nicht erneut zur Wahl als Vorstandsvorsitzender des Kreisjugendringes antreten würde. Diesen langjährigen Einsatz für die Jugend im Kreis Herzogtum Lauenburg ehrte Kreispräsident Meinhard Füllner anlässlich des Abschieds von Jens Pechel aus der Vorstandsarbeit im Kreisjugendring mit der Kreisplakette. Füllner: "In allen Bereichen, für die ehrenamtliches Engagement grundlegend ist, wird beklagt, dass zwar viele noch hin und wieder mitmachen wollen. Sich aber für eine bestimmte Zeit zu binden und Verantwortung zu übernehmen immer schwieriger wird. Auch was zu einer verlässlichen Amtsführung gehört, aushalten und durchhalten können, ist eine Tugend, die vielen abhandengekommen ist, oder erst gar nicht gelernt wurde. Einer, der von alledem genau das Gegenteil ist, ist Jens Pechel. Sein Wirken ist außerordentlich und unvergleichlich beispielgebend. Deshalb ehrt der Kreis Herzogtum Lauenburg auf Vorschlag des Ältestenrates und Beschluss des Haupt- und Innenausschusses Jens Pechel mit der Kreisplakette." Bereits seit seinem 14. Lebensjahr war Pechel ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen und Verbänden tätig und übernahm stets Verantwortung in unterschiedlichen Sprecher- oder Vorsitzpositionen, seit 1999 im Vorstand des Kreisjugendrings, ab 2008 als Vorsitzender. Füllner weiter: "Von 2009 bis 2015 organisierte er maßgeblich das Projekt "Herzogtum für Kinder". Dann hat er federführend ab 2017 "Herzog Tumult" ins Leben gerufen. Es sprengt den Rahmen alles aufzuzählen, was das Team Kreisjugendring unter seinem Vorsitz organisiert und geleistet hat. Aber gar nicht fehlen darf das anspruchsvollste Projekt, für das er sich engagiert, das bundesweit einmalige alle zwei Jahre stattfindende Stadtspiel in Mölln. In dem über 300 Kinder und Jugendliche in einer Zeltstadt kommunale Selbstverwaltung und regionales Wirtschaften simulieren. Nicht zuletzt dafür ist Jens Pechel mit dem Deutschen Engagementspreis 2012 ausgezeichnet worden. Dieses Projekt hat er auch in den polnischen Kreis Slupsk exportiert, und hat damit die Partnerschaft mit unserem Kreis auch in der Jugendarbeit gestaltet." •(PM)



Fast sieben Millionen Euro für Möllns Innenstadt

Möllns Stadtzentrum mit seinen gut erhaltenen Fachwerk- und Backsteinhäusern wird noch attraktiver für Einheimische und Gäste. Das Innenministerium gibt nun 6,94 Millionen Euro aus der Städtebauförderung frei: Der Umbau der Innenstadt geht damit mit dem Einkaufsbereich bzw. der Grubenstraße weiter. Bund, Land und Stadt finanzieren das Projekt gemeinsam zu je einem Drittel. In den kommenden Monaten wird der Bereich nicht nur verkehrsberuhigt, dort entstehen auch zusätzliche Sitzmöglichkeiten und mehr barrierefreie Zugänge. Am Übergang zur Grubenstraße werden ein Trinkbrunnen und ein Quellstein aufgestellt, um den Bezug zum Schmalsee herzustellen, an dem Mölln liegt.

Mölln buddelt Die Möllner Altstadt sei ein echtes Schmuckstück, lobte Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack. "Mit den Städtebauförderungsmitteln sorgen wir dafür, dass dieser Anziehungspunkt noch attraktiver und gemütlicher wird", erklärte die Ministerin. Das Projekt besteht aus drei Bauabschnitten: Die Bauarbeiten starten in der Haupteinkaufszone an der Hauptstraße. Anschließend wird der Bauhof umgestaltet und ein Kreisverkehr gebaut. Zum Schluss rollen die Bagger in dem Teil der Hauptstraße, der südwestlich an den Kreisverkehr angrenzt. Nach Angaben der Stadt sollen die Bauarbeiten noch in diesem Sommer beginnen.



Praxis für Kinesiologie, KinFlex® Reflextherapie, Access Bars® sowie für Training & Coaching

Wir begleiten kleine und große Persönlichkeiten bei:

- Unausgeglichenheit
- Schul- und Lernproblemen
- Belastende Situationen körperlicher oder seelischer Art
- Impulsivem Verhalten
- Hyperaktivität
- Auflösen von einschränkenden Glaubensätzen
- Ängsten
- Konzentrationsprobleme
- Resilienztraining
- ...und vieles mehr







info@troach-it.de







St. Adolf-Stift stärkt die Kompetenz von Eltern und ermöglicht Neugeborenen so eine gesunde Entwicklung / Das krankenhauseigene Projekt der Frühen Hilfen wird mit 25.000 Euro vom Kreis Stormarn über das Landeskonzept Schutzengel gefördert

"Wir möchten im St. Adolf-Stift allen Kindern die Chance auf den besten Start ins Leben geben, auch wenn es in ihren Familien Sorgen und Nöte gibt. Dafür ist es wichtig, den werdenden oder jungen Eltern frühzeitig und niederschwellig Beratung und konkrete Hilfe zu bieten", sagt Catrin Peter, die seit März im Krankenhaus Reinbek die Frühen Hilfen koordiniert. Die gelernte Kinderkrankenschwester arbeitet schon seit 20 Jahren im St. Adolf-Stift auf der Mutter-Kind-Station. Die Mutter von zwei Kindern hat sich während ihrer Berufslaufbahn immer weitergebildet, zunächst als Still- und Laktationsberaterin IB-CLC, dann in der Ernährungsberatung speziell für Kinder, zuletzt als systemische Beraterin für Familien mit Kleinkindern. "Doch im Stationsalltag konnte ich mein ganzes Wissen gar nicht immer an die Frau bringen und so kam die Idee auf, die Beratung mehr in den Fokus zu rücken." Catrin Peter hat sich an ihre Pflegedienstleitung gewandt und gemeinsam haben sie entschieden, dass die 45-Jährige eine staatlich anerkannte Weiterbildung zur Fachkraft für Frühe Hilfen berufsbegleitend macht, um dann in der Geburtshilflichen Abteilung Schwangere und frisch gebackene Eltern die vielfältigen Unterstützungen qualifiziert anbieten zu können.

Nach 1,5 Jahren mit Blockunterricht, schriftlichen und mündlichen Prüfungen, einem Praktikum beim Kinderschutzbund und einer Abschlussarbeit ist Catrin Peter mit ihrer Ausbildung fertig und startet durch. Von Montag bis Freitag ist sie in der Reinbeker Geburtshilfe präsent. Sie bietet bereits im Rahmen der Geburtsanmeldung eine Beratung an. Und auf der Mutter-Kind-Station begrüßt sie alle Eltern mit einem Willkommensbesuch. "Je früher die Hilfen starten, umso besser für einen gelungenen Start in die Elternschaft. Dadurch, dass ich den Stationsalltag und alle Kollegen gut kenne arbeiten wir Hand in Hand. Wenn die Hebammen, das Pflegepersonal oder ich selbst ein Beratungsbedarf erkennen, biete ich meine konkreten Hilfen an: Von der Stillberatung, über die Vermittlung einer Nachsorgehebamme bis hin zur Überleitung in ein Beratungsnetzwerk. Mir ist dabei wichtig, dass das Ganze auf Augenhöhe und vollkommen wertfrei passiert."

Pflegedirektor Nils-Michael Wulf hat zusammen mit Catrin Peter die Frühen Hilfen im Haus implementiert: "Dafür war sehr viel Bürokratie zu überwinden und viel Netzwerken notwendig. Ich bewundere Frau Peter für so viel Engagement und Durchhaltevermögen. Sie behält immer ihr Ziel vor Augen und hat sehr viel Energie in der Umsetzung."

Umso mehr freut es alle Beteiligten, dass nun auch ein Kooperationspartner gefunden wurde: Der Kreis Stormarn unterstützt für ein Jahr das Projekt mit 25.000 Euro. Das Geld kommt aus dem Topf der "Landesförderung Frühe Hilfen Schutzengel für Schleswig-Holstein". 15.000 Euro werden vom Krankenhaus Reinbek übernommen. Susann Lindstedt, Koordinatorin Frühe Hilfen & Familienzentren für den Kreis Stormarn: "Die frühzeitige Unterstützung von jungen Familien ist ganz wichtig für die gesunde Entwicklung von Neugeborenen und Kleinkindern. Wir freuen uns sehr, dass wir das neue Angebot des St. Ado-If-Stiftes mit einer Starthilfe ausstatten können."

Auch Prof. Jörg Schwarz, der als Chefarzt die Frauenklinik und damit auch die Geburtsabteilung leitet, ist voll des Lobes: "Wir sind ein familiäres Krankenhaus und da passt dieses maßgeschneiderte Angebot durch Frau Peter perfekt in unser Konzept. Sie schaut wirklich: Welche Baustellen gibt es in den Familien und wie kann man die Mütter und Väter befähigen individuelle Herausforderungen zu bewerkstelligen."

Was sind Frühe Hilfen?

Die Frühen Hilfen unterstützen Familien von Anfang an – also ab der Schwangerschaft - und bis die Kinder bis drei Jahre alt sind. Sie umfassen praktische Hilfen, Beratung, Vermittlung und Begleitung. Ziel der Frühen Hilfen ist es, die Beziehungsund Versorgungskompetenzen der Eltern zu stärken und dadurch jedem Kind eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen. Catrin Peter sagt zu ihrem Angebot: "Niemand ist in der Lage alles ganz alleine zu meistern. Je früher sich Eltern Unterstützung holen, desto eher erhalten sie Entlastung. Darum lernen mich die Schwangeren bei Bedarf auch schon bei der Geburtsanmeldung im St. Adolf-Stift kennen. Dort nehme ich mir Zeit für ein individuelles Gespräch. Nach der Geburt besuche ich alle Familien auf der Mutter-Kind-Station. Auch zu diesem Zeitpunkt können Fragen oder Sorgen auftreten. Im Gespräch fördere die Selbstwirksamkeit der Eltern, das heißt: Welche Ressourcen haben sie selbst und wo können sie in ihrem Umfeld konkrete Hilfe finden. Manchmal hilft ja schon, wenn die Nachbarin mal das Einkaufen übernimmt."

Bei mehr Unterstützungsbedarf empfiehlt die Familienkinderkrankenschwester passgenaue Hilfen und Adressen in der Wohnumgebung der Familien. Dafür baut sie sich gerade ein umfangreiches Netzwerk auf und plant die Hilfsangebote rund um Reinbek auch persönlich kennenzulernen.

Das Angebot richtet sich an alle Eltern, deren Kind im Krankenhaus Reinbek geborenen wurde, und ist kostenlos. Und auch wenn die frisch gebackenen Eltern schon wieder zuhause sind und noch Fragen auftauchen, können sie sich vertrauensvoll telefonisch oder per Mail bei Catrin Peter melden.

Mehr Informationen unter www.krankenhaus-reinbek.de/fruehe-hilfen •(KR)





"Schloss Tremsbüttel - Brandmeldeanlage / Feuer durch Anruf bestätigt" – Alarmübung mit knapp 100 Einsatzkräften

Tremsbüttel - Unter diesem Stichwort wurden die Feuerwehren Tremsbüttel, Bargteheide, Hammoor, Fischbek und Rolfshagen am 23. Mai zum Schloss Tremsbüttel alarmiert. Nach erster Erkundung galt der Rettung von Menschenleben oberste Priorität. Während sich auf einem Baugerüst mehrere hilflose Personen zur Rettung befanden, zeichnete sich gleiches Bild in einem völlig verqualmten Nebengebäude ab. Mittels der Bargteheider Drehleiter konnte die Versorgung der sich auf dem Gerüst befindlichen Menschenleben vorgenommen werden. Die am Boden gebliebenen Einsatzkräfte stellten die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung her, machten sich unter schwerem Atemschutz auf den Weg in das betroffene Gebäude und begannen mit der Personenrettung. Nach etwas über einer Stunde war das Übungsziel erreicht und die Wehren begannen mit dem Rückbau. Während des fingierten Einsatzes wachten die Augen verschiedener Amtsausbilder auf dem Szenario, wodurch im Anschluss an Stellschrauben zur Verbesserung der Einsatztaktiken gedreht werden kann. Das Schloss Tremsbüttel befindet sich derzeit in einer umfangreichen Neugestaltung. Für den neuen Betreiber "Libermenta -

Kliniken" stand außer Frage dieser Großübung zuzustimmen. Nach Fertigstellung wird die Klinik für psychosomatisch erkrankte Menschen Platz für über 80 stationär aufgenommene Patienten und zusätzlich 20 tagesklinische Aufenthalte bieten.

•(BB)



Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Witzhave wird für 50 Jahre Dienstzeit mit dem goldenen Brandschutz-Ehrenzeichen ausgezeichnet

Köthel/Witzhave – Hartmuth Knaack (Kuddel) war einer der ersten Mitglieder der Jugendfeuerwehr Witzhave. Gemeinsam mit 16 anderen Jugendlichen traf er sich am 03. Januar 1971 im elterlichen Gasthof, um die Gründung der Witzhaver Jugendfeuerwehr zu beschließen. Seither ist die Feuerwehr nicht mehr aus Kuddels Leben wegzudenken. Nach Übernahme in den Dienst der aktiven Einsatzabteilung bildete er sich an Kreis- und Landesfeuerwehrschule stetig fort und bekleidete viele Jahre das Amt des Gruppenführers in seiner Heimatwehr. Auch heute als Mittsechziger liegt ihm "seine" Feuerwehr sehr am Herzen. Die Freude über die Auszeichnung durch den Landrat Dr. Henning Görtz war ihm sichtlich anzumerken.



Endlich wieder Amtsfeuerwehrfest im Amt Trittau – FF-Köthel brilliert mit TOP Organisation

Köthel – Nach langer Abstinenz trafen sich am 21. Mai die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Trittau zum ersten Amtsfeuerwehrfest nach der Zwangspause. Angetreten zum Festumzug machte der durch die Musikzüge Hoisdorf, Trittau und den "Caledonian Pipes & Drums" musikalisch klangvoll begleitete Marsch durch die Gemeinde den Auftakt zu diesem sehenswerten Event. Im beeindruckenden Quarre präsentierten sich die Einsatzkräfte beim anschließenden Festakt mit Grußworten, Ehrungen und Beförderungen. Ansprachen, die einmal mehr aussagten, wie wichtig die Arbeit ehrenamtlich in der Feuerwehr aktiver Personen ist, ließen nur ein bejahendes Kopfnicken zu. Amtswehrführer Marco Beeck bedankte sich in seiner Rede bei dem Wehrführer der Gemeinde Köthel Eric Mysliewitz, unter dessen Leitung dieses Fest ausgerichtet wurde.

Bei den darauffolgenden Ehrungen und Beförderungen gab es für den einen oder anderen eine freudige Überraschung. Mit dem silbernen Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande wurden für Ihre 25 Jahre Dienstzeit ausgezeichnet: Henning Rathjen (FF-Grande), Andre Schulz (FF-Hamfelde), Tim Zingelmann (FF-Lütjensee), Ines Fuchs (FF-Witzhave) und Oliver Rund (FF-Witzhave). Mit dem goldenen Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande wurden für Ihre 40 Jahre Dienstzeit ausgezeichnet: Lutz Heß (FF-Lütjensee), Thorsten Hahn (FF-Lütjensee), Achim Siemers (FF-Trittau), Clemens Tismer (FF-Trittau) und Jörg Reinhardt (FF-Witzhave). Eine ganz besondere Ehre wurde dem Kameraden Hartmuth Knaack (FF-Witzhave) zuteil. Er wurde mit dem goldenen Brandschutz-Ehrenzeichen, für seinen 50-jährigen Dienst zum Allgemeinwohl, ausgezeichnet. Für ihre herausragenden Leistungen im Feuerwehrwesen wurden Jochen Weno (FF-Rausdorf) mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold und Rüdiger Otto (FF-Lütjensee) mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Aufgrund ihrer erreichten Posi-



tionen wurden Kai Spittler (FF-Witzhave), Frank Sobottke (FF-Großensee), Rolf Wirkner (FF-Rausdorf), Roman Choinowski (FF-Hamfelde), Florian Rickert (FF-Köthel) und Sebastian Färber (FF-Grönwohld) entsprechend befördert. Die bronzene Leistungsspange wurde dem Trittauer Jugendwart Daniel Pöhls verleihen, der damit für sein besonderes Engagement ausgezeichnet wurde. Bei den anschließenden Schnelligkeitswettkämpfen schenkten sich die Wettkampfgruppen nichts. Die vorher sorgfältig ausgefeilten Techniken wurden gekonnt umgesetzt, sodass am Ende die glücklichen Gewinner aus Jugend-Einsatzabteilung gefeiert werden konnten. Großen Grund zum Feiern hat die komplette Feuerwehr aus Großensee. Die Jugend sowie die Erwachsenen konnten am Ende beide mit dem ersten Platz ganz oben auf dem Treppchen stehen. Die weiteren Platzierungen bei den Erwachsenen: FF-Köthel, FF-Lütjensee, FF-Witzhave, FF-Hamfelde, FF-Rausdorf, FF-Trittau, FF-Grönwohld, FF-Grande Bei den Jugendlichen: JF-Witzhave, JF-Hamfelde/ Köthel, JF-Trittau, JF-Grönwohld.

- Anzeige -



100 Jahre Tradition 4 Generationen

Montag – Freitag: 06:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 06:30 – 15:00 Uhr
 Sonntag: 07:30 – 16:00 Uhr

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkten steht bei uns im Vordergrund.

Hamburger Straße 16 * Lütjensee* 04154/7105

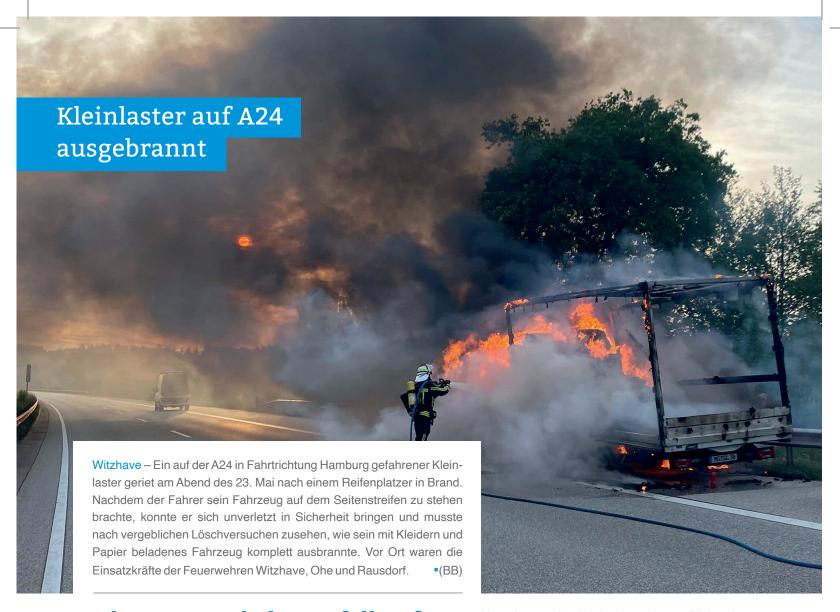


www.bäcker-zingelmann.de Facebook:Bäckerei Zingelmann Lütjensee Instagram:zingelmann luetjensee









Schwerer Verkehrsunfall auf der B404 – Kradfahrer kollidiert mit PKW

Anzeige



Andre' Teßmer 0162/513 43 81 04534 / 72 89 993 info@zimmerei-tessmer.de Berodts Hof 5b 22964 Steinburg/Mollhagen

www.zimmerei-tessmer.de

- Holzbau / Holzrahmenbau
- Energetische Dachsanierung
- Foliendächer
- Terrassen & Balkone
- Dachstühle
- Zellulosedämmung
- Dachflächenfenster
- Carport

Ihr individueller Partner für Neubau / Ausbau / Umbau Kasseburg - Am Nachmittag des 20. Mai ereignete sich auf der B404 ein schwerer Verkehrsunfall. In Höhe der Auffahrt zur A24 Fahrtrichtung Berlin kam es zu einem Abbiegeunfall, wobei ein sich in Fahrtrichtung Schwarzenbek befindlicher Motorradfahrer mit einem von der Autobahn in Richtung Kiel abbiegenden PKW zusammenstieß. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Biker unter dem PKW eingeklemmt. Ein Augenzeuge reagierte geistesgegenwärtig und leitete sofort eine technische Rettung ein, wobei er mittels eines Wagenhebers den Kradfahrer befreite. Anschließend übernahm der Rettungsdienst die Patientenversorgung und verbrachte den verunglückten in ein Krankenhaus. Im Einsatz waren neben Polizei und Rettungsdienst die Feuerwehren Kasseburg und Kuddewörde sowie der Rettungshubschrauber Christoph Hansa.





Die bronzene Leistungsspange für den Trittauer Jugendfeuerwehrwart Daniel Pöhls

Köthel/Trittau – Beim Amtsfeuerwehrfest des Amtes Trittau am 21. Mai wurde dem Trittauer Jugendwart Daniel Pöhls eine überraschende Ehre zuteil. Der stellvertretende Kreisjugendwart Mathias Müller zeichnete den überaus engagierten Kameraden mit der bronzenen Leistungsspange aus. In seiner Laudatio gab er einen Streifzug durch Daniels Feuerwehrleben zum Besten. Bereits seit seinem Eintritt in die Jugendfeuerwehr im Jahre 1999 ist seine Bereitschaft, die Dinge anzupacken, in all seinem Tun abzulesen. Mit Übernahme in den aktiven Dienst legte er die Jugendarbeit keineswegs beiseite. Als wertvoller Unterstützer des Ausbilderteams hat er



sich an vielen Stellen als wichtige Säule innerhalb der Jugendarbeit einen Namen gemacht. Im Jahre 2014 wurde Daniel von seinen Kameradinnen und Kameraden zum stellvertretenden Jugendwart gewählt. Drei Jahre später folgte die Wahl zum Jugendfeuerwehrwart. Neben dieser Position brachte er sich auch noch in besondere Aufgaben und Projekte mit ein. "Es ist nicht mehr darstellbar, wie viel Zeit Daniel Pöhls in sein "Hobby" Feuerwehr investiert", so Mathias Müller. Aber damit nicht genug. Seit dem Jahre 2015 wirkt der ehrenamtliche Feuerwehrmann auch noch als Bewerter im Fachbereich Wettbewerbe der Kreisjugendfeuerwehr Stormarn mit. "Diese Hilfsbereitschaft, gepaart mit ordentlich Herzblut, sind Grund genug, um Daniel Pöhls mit der bronzenen Leistungsspange auszuzeichnen", wie Mathias Müller seine Laudatio beschließt.

Erfolgreicher Lehrgangsabschluss für 19 Feuerwehranwärter

Amt Trittau/Köthel – Der Entschluss, sich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr seiner Heimatgemeinde zu engagieren, birgt die Bereitschaft zur persönlichen Aus- und Weiterbildung in sich. Mit einer Stärke von 19 künftigen Einsatzkräften war der frisch beendete Anwärterlehrgang personell herausragend besetzt. In 70 Stunden Grundausbildung wurde den Frauen und Männern jede Menge feuerwehrtechnisches Fachwissen vermittelt, welches sie nun weiter in ihren Wehren (6x Großensee, 6x Trittau, 4x Lütjensee,

2x Witzhave, 1x Köthel) ausbauen werden. Nach einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle folgte die praktische Abschlussübung am Kötheler Dorfteich. In simulierten Szenarien setzten die Lehrgangsteilnehmer unter anderem Saugschläuche, Druckschläuche, Strahlrohr und Tragkraftspritze zur "Brandbekämpfung"ein. Nachdem klar war, dass alle ihr Soll erfüllt und bestanden hatten, überreichte Amtswehrführer Marco Beeck die Lehrgangsurkunden. In seiner Ansprache würdigte er das uneigennützige Engagement eines jeden einzelnen und wünschte viel Freude beim Ausüben der künftigen Tätigkeiten.

Karosserie-, Lackier- und Kfz-Werkstatt
Ob Teil- oder Komplett-Lackierung, in unserer eigenen Lackiererei ist Ihr Fahrzeug in besten Händen

Bosch Car Service Hermann Müller GmbH

04154 72 7622952 Lütjensee • Hamburger Str. 43





Beim Verkehrsunfall lebensgefährlich verletzt – Wer ist gefahren?

(ots) – Am 26.05.2022 gegen 19.30 Uhr kam es auf der K 32, Kieler Straße in Trittau zu einem Verkehrsunfall. Dabei wurde ein 24-jähriger Großenseer lebensgefährlich verletzt. Nach derzeitigem Ermittlungsstand befuhr eine Gruppe von vier Männern mit einem Renault Master Pritschenwagen die Kieler Straße aus Grönwohld kommend in Fahrtrichtung Trittau. Aus noch ungeklärter Ursache kam das Fahrzeug in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine dortige Straßenlaterne. Ein 24-jähriger Fahrzeuginsasse zog sich bei dem Aufprall lebensgefährliche Verletzungen zu und wurde umgehend mit einem

SIE BENÖTIGEN SOFORT BARGELD?

PEANDMAUS B

WIR BELEIHEN IHRE WERTGEGENSTÄNDE

SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH UNTER DER NUMMER

04154 / 9899690

Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Hinweise auf den Fahrzeugführer zum Unfallzeitpunkt liegen noch nicht vor. Alle Mitfahrenden im Pritschenwagen machten dazu keine Angaben. Die Polizeistation in Trittau hat die Ermittlungen diesbezüglich aufgenommen. Zudem wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Lübeck ein Gutachter zur Klärung der Unfallursache hinzugezogen.





Bahnhofstr. 36 22946 Trittau



04154 - 20 91 04154 - 27 92

Haßler's Grillpaket

Nackensteaks, mariniert Putensteaks, mariniert Holzfällersteaks

Bauch, gewürzt ca.4 kg- Paket
Bratwurst-Mix 55.00 €

Grillpaket "Gourmet"

Rindersteaks, mariniert
Hähnchenbrust mit Zitronenpfeffer
Putensteaks, mariniert
Rinderbratwurst
ca. 4 kg- Paket

80.00€



Unsere Produkte sind ohne Laktose, allergene Stoffe, gehärtete Fette, zugesetztes Glutamat, ohne Konservierungs- und künstliche Farbstoffe! Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!

www.hassler-trittau.de

Bahnhofstr. 36 22946 Trittau

info@fleischerei-hassler.de



04154 - 20 91 04154 - 27 92

Bratwurstspezialitäten

hausgemacht

100g

1.60 €

Kalbsbratwurst mit Trüffel 2.40 € Geflügelbratwurst 1.80 € Bratwurst "Merguez" 1.80 € Chorizo 1.80 € Galloway- Bratwurst 1.80 € Chilibratwurst "Mediterran" 1,70 € Bratwurst- Schnecken 1.60 € Schinkengriller 1.60 € 1.60 € Krakauer Bratwurst n. Thüringer Art 1,60 € Käsekrainer vom Rind 1.80 €

Unsere Produkte sind ohne Laktose, allergene Stoffe, gehärtete Fette, zugesetztes Glutamat, ohne Konservierungs- und künstliche Farbstoffe! Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!

Kleine Griller



Bahnhofstr. 36
22946 Trittau

FLEISCHSPEZIALITÄTEN

04154 - 20 91 04154 - 27 92

Steaks & Ribs

T-Bone Steak 4.50 € Porterhouse Steak 4.80 € Bone in Strip Steak 4.80 € Rib Eye Steak 5,50 € Rumpsteak 4.80 € Hüftsteak 3.50 € Flank Steak 3.00 € Prime Ribs 4.60 € Back Ribs 1.40 €

Haßler's Dry aged Steaks

T-Bone Steak	0,70 €
Rib Eye Steak	0,65 €
Flank Steak	0,40 €
Rumpsteak	0,70 €



Unsere Produkte sind ohne Laktose, allergene Stoffe, gehärtete Fette, zugesetztes Glutamat, ohne Konservierungs- und künstliche Farbstoffel

Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!

info@fleischerei-hassler.de

Bahnhofstr. 36 22946 Trittau



04154 - 20 91 04154 - 27 92

www.hassler-trittau.de

Grill-Spezialitäten

100g Tournedos vom Rind 3.30 € Rouladenspieße Magic Rucola 3,40 € Grillfackeln "Rhodos" 1.60 € Geflügelspieße "Bahia" 1,80 € Schweinefiletspieße "Mexico" 2.10 € Lammfilet "Olivenspieß" 4.80 € Hähnchenspieße 1,80 € Knusperspieße 1,70 € Cevapcici 1,60 €



Unsere Produkte sind ohne Laktose, allergene Stoffe, gehärtete Fette, zugesetztes Glutamat, ohne Konservierungs- und künstliche Farbstoffe!

Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!

Rinderhacksteaks



1.70 €

Ein Feuerwehrfahrzeug für die Ukraine

Lütjensee - Die 18 jährige Mara Nowak aus Sprenge, wollte unbedingt den betroffenen Menschen in der Ukraine helfen und begann Hilfsgüter zu sammeln. Es wurden dringend Dinge zur Bergung und Rettung benötigt. Schnell beteiligten sich zahlreiche Feuerwehren aus unserer Region und auch die Kreisfeuerwehrzentrale an der Aktion. Dr. Clemens Gause vom Lions Club unterstützte Mara ebenfalls bei der Aktion. Die sechs Lions Clubs aus Stormarn inklusive der Lions Stiftung, finanzierten dann noch ein Feuerwehrfahrzeug. Für 15.500€

wurde das Fahrzeug in Schönberg bei einem Händler erworben. Mit Schläuchen, Leitern, Schere / Spreitzer mit Akku, Helmen, Einsatzkleidung, Feuerlöschern, Atemschutz Ausstattung, Sprungtuch, Hebekissen, Schnellangriff und Hitzeanzügen machte sich das Fahrzeug am Vatertag auf den Weg in die Ukraine. Dr. Jutta Pätzold aus Trittau steuerte noch wichtige Medikamente für die Hilfsaktion bei. Die Stadt Tschernihiw wird das Ziel des Feuerwehrfahrzeuges sein. Tschernihiw ist eine Großstadt am Ufer der Desna in der Ukraine und

> Hauptstadt der Oblast Tschernihiw sowie des Rajons Tschernihiw mit etwa 285.000 Einwohnern. Auch der Landtagsabgeordnete und Justizminister Claus Christian Claussen war bei der Abfahrt des Feuerwehrfahrzeuges, welches aus Lütjensee in Richtung Ukraine startete, vor Ort. Claus Christian Claussen äußerte seine Bewunderung für diese Aktion.

> Der große Dank gilt Clemens Gause, Lütjensees Bürgermeisterin Ulrike Stentzler, Landrat Dr. Henning Görtz, Dr. Jutta Petzold aus Trittau, den sechs Lions Clubs aus Stormarn, allen spendenden Stormarnern (Familaaktionen), den Famila Marktleitern aus Reinfeld, Ahrensburg und Trittau, den spendenden Feuerwehren aus SH und der Lionsstiftung Deutschland.







Anzeige

Plehn Partner Steuerberatung

- Ferdinand Plehn
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht
- Susanne Hinze Diplom-Kauffrau Steuerberaterin

Bahnhofstraße 10 22946 Trittau Poststraße 5 22946 Trittau Rosenweg 5 23898 Sandesneben

Tel. 04154 / 8440-0 Fax 04154 / 8440-21 Tel. 04154 / 8440-0 Fax 04154 / 8440-31 Tel. 04536 / 1333 Fax 04536 / 1406 E-Mail: info@plehn-partner.de Internet: www.plehn-partner.de

Kaninchen vorläufig festgenommen

Stapelfeld - Eine aufmerksame Anwohnerin bemerkte in der Reinbeker Straße am 22.05.2022 ein Kaninchen. Die Polizei Trittau rückte an. Zwei Beamte nahmen die Verfolgung auf. Auf der Flucht stärkte sich das Kaninchen noch seelenruhig mit Löwenzahn. An einem Rhododendronbusch endete dann die Flucht. Die Polizeibeamten waren schneller und konnten das Kaninchen in einem Karton unterbringen. Im Anschluss ging es mit dem Streifenwagen zur Polizeiwache. Lange dauerte der Aufenthalt allerdings nicht, der Besitzer des Kaninchens meldete sich auf der Polizeiwache und holte seinen Ausreißer wieder ab.



Feuerwehr rettet Mann vom Reetdachhaus

Borstorf - Ein Mann wollte vor dem Gewitter am 19.05.2022 noch schnell Arbeiten an einem Schornstein erledigen. Die starken Niederschläge die das Gewitter mitbrachten waren allerdings schneller und das Reet wurde spiegelglatt. Somit befand sich der Mann in einer Zwangslage. Die Freiwillige Feuerwehr Borstorf rückte zur Einsatzstelle an. Alle Versuche den Mann gefahrlos zu retten scheiterten. Daher wurde die Freiwillige Feuerwehr Mölln mit ihrer Drehleiter alarmiert. Über den Korb der Drehleiter konnte der Mann unverletzt zu Boden gebracht werden.

(JPG/CS)





Jugendfeuerwehren aus Siek-Meilsdorf und Ahrensburg erhalten großzügige Spende

Siek – Alles fing mit einem Werbeplakat an, welches im Februar drohte auf die naheliegende Autobahn 1 zu fliegen. Zum Lidl Großlager rückten die Freiwilligen Feuerwehren aus Siek und Ahrensburg an. Während des Einsatzes wurde dann die Idee geboren, dass sich das Unternehmen erkenntlich zeigen möchte. Profitieren sollten die Jugendfeuerwehren aus Siek-Meilsdorf und Ahrensburg. 24 Mitglieder hat die Jugendfeuerwehr Ahrensburg und 20 Mitglieder sind es in Siek - Meilsdorf. Beim Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren, dass über das Himmelfahrtswochenende in Scharbeutz stattfand, wurde der Hansa Park besucht. Die Kosten für den Eintritt, die Verpflegung und T - Shirts wurden durch das Unternehmen Lidl übernommen. Denis Grote von Lidl, durfte die großzügige Spende zur Freude aller Beteiligten am Lidl Großlager an den Feuerwehrnachwuchs übergeben.





Freiwillige Feuerwehr Rohlfshagen gewinnt beim Amtsfeuerwehrfest in Klein Boden

Klein Boden - Auf dem Festplatz fanden zum Amtsfeuerwehrfest des Amtes Bad Oldesloe - Land, am 21.05.2022 zunächst Ehrungen verdienter Kameradinnen und Kameraden und Beförderungen statt. Danach traten die 16 Wehren des Amtes und die Jugendfeuerwehren nebst Gastwehren zu einem Schnelligkeitswettbewerb um den Pokal des Amts Bad Oldesloe-Land an. Unter den Gästen waren Kreispräsident Hans-Werner Harmut, Bad Oldesloes Bürgermeister Jörg Lembke, Rethwischs Bürgermeister Jens Poppinga, der Wehrführer des Amtes Bad Oldesloe-Land Christian Rieken, der Stellvertretende Wehrführer des Amtes Bad Oldesloe-Land Stefan Birr und Kreisbrandmeister Olaf Klaus. Außerdem verfolgten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die spannende Veranstaltung. Die Freiwillige Feuerwehr Rohlfshagen konnte am Ende den Schnelligkeitswettbewerb für sich entscheiden. Zweiter wurde die Freiwillige Feuerwehr Grabau, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek auf dem dritten Platz. Bei den Jugendfeuerwehren gewann der Nachwuchs aus Bad Oldesloe. Die schnellste Gastwehr waren die Feuerwehrleute aus Rethwischfeld. Nach dem Schnelligkeitswettbewerb und der Siegerehrung, feierten die Feuerwehrleute noch gemeinsam im Festzelt. In den neun Gemeinden des Amtsbezirks sind 16 Freiwillige Feuerwehren mit ca. 520 Kameraden vertreten.

•(JPG)



Unterstand neben Lagerhalle abgebrannt

Ahrensburg – Am 16.05.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg zu einer brennenden Lagerhalle in die Kurt - Fischer - Straße alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Erstmeldung glücklicherweise nicht. Ein Unterstand neben der Lagerhalle brannte und die Flammen drohten auf die Lagerhalle überzugreifen. Unter Atemschutz konnten die Feuerwehrleute die Flammen zügig ablöschen. Die Verkleidung der Halle und Teile des Dachbereichs wurden geöffnet und mit einer Wärmebildkamera kontrolliert, um letzte Glutnester ablöschen zu können. Die Halle wurde durch die Feuerwehrleute belüftet. Beamte der Polizei nahmen die Ermittlungen zur Brandursache auf.



- Anzeige

DIE STARKEN LIFTE FÜR IHREN UMZUG! JAN BODE UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK Röntgenstr. 27-29 • 21465 Reinbek • 040 797 50 500 www.bodespedition.de I @ Die Malbe @

Kult Manta vom 24 Stundenrennen am Nürburgring in Flammen auf

Sandesneben - Liebevoll hat der Besitzer über Jahre seinen Manta umgebaut. In einer 600 Quadratmeter Halle in Sandesneben wird immer fleißig und mit viel Liebe an dem Fahrzeug gebastelt. Der Manta hat 255 PS und erreicht eine Geschwindigkeit von 248 km/h. Mehrere Starts in der populären Langstreckenrallye Tour d' Europe führten den Manta nach Istanbul und Marroko. Seit 1998 startete der Manta mit nur einer Ausnahme beim 24 Stundenrennen am Nürburgring. Dort hat das Fahrzeug längst einen Kultstatus. Am 26.5 wäre das 24 Stundenrennen am Nürburgring wieder gestartet. Heute dann die Katastrophe. In der Halle in Sandesneben brach an dem Manta am 16.05.2022 ein Feuer aus. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Sandesneben, Schönberg und Franzdorf konnten durch ihren schnellen Einsatz ein Übergreifen der Flammen auf die Halle verhindern. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der Kult Manta wurde aber durch das Feuer erheblich beschädigt. (JPG)



Feuer zerstört Wohnhaus

Wentorf (Amt Sandesneben) – In der Straße Schüttenmoor zerstörte ein Feuer am 03.05.2022 ein Wohnhaus. Die Bewohner konnten sich vor den Flammen in Sicherheit bringen. Der Dachstuhl und das Obergeschoss brannten komplett aus. Mehrere Freiwillige Feuerwehren, der Rettungsdienst und die Polizei eilten zur Einsatzstelle. Über einen Wasserwerfer, mit mehreren Strahlrohren und mit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr aus Mölln, wurden die Flammen bekämpft. Das Wohnhaus wurde komplett zerstört und ist unbewohnbar. Die genaue Brandursache ermittelt nun die Kriminalpolizei.

(JPG





Toro Flex-Force™ Power System – akkubetriebene Gartengeräte

Erledigen Sie mehr Arbeit in weniger Zeit und genießen Sie mehr Freizeit mit dem Toro® 60V* Flex-Force™ Power System. Die legendäre Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und Leistung von Toro, die jetzt mit den Vorteilen des Akkubetriebs erhältlich ist. Endlich eine kabellose Anwendung ohne Kompromisse.





Profigeräte und Service aus einer Hand!

Godau Golf- & Kommunalmaschinen Technik GmbH & Co. KG Dorfstraße 93 · 23815 Geschendorf www.Godau-Technik.de · Info@Godau-Technik.de · Tel. 0 45 53 / 99 59 29 0







Du bist technikbegeistert, hast Lust zu reparieren und eine schnelle Auffassungsgabe? Hydraulik und Elektrik ist Dein Ding?

Werde Teil unseres jungen, erfolgreichen Teams in einer modernen Werkstatt und bewerbe Dich als

Azubi zum Land- & Baumaschinenmechatroniker m/w/d.

Wir liegen direkt an der Autobahnausfahrt A20, kurz vor Bad Segeberg.

KFZ-Mechatroniker,

Godau Golf- & Kommunalmaschinen Technik GmbH & Co. KG · Dorfstr. 93 · 23815 Geschendorf



Feuerwehrleute vertiefen Wissen zur Waldbrandbekämpfung

Trittau – Am 14.05.2022 hatten die Ausbilder Jan, Jan, Jan, Florian & Dennis von der Freiwilligen Feuerwehr Trittau, verschiedene Themen zur Waldbrandbekämpfung vorbereitet. Als erstes verlegten alle Kräfte in die Hahnheide. Zum markieren des richtigen Weges gerade für ortsunkundige Kräfte. wurden Verkehrsleitkegel eingesetzt. An Weggabelungen zeigt die Spitze den richtigen Weg an. Am Hahnheider Turm vermittelten die Ausbilder Jan & Jan Grundlagen der Waldbrandbekämpfung. Danach wurde es aktiv. Mit verschiedenen Ausrüstungsgegenständen wurde ein sogenannter Wundstreifen angelegt. Dieser muss von allen brennbarem Material frei gemacht werden. Außerdem wurden einzelne Glutnester mittels Löschrucksack bekämpft. Künstlicher Rauch zeigte die sich ändernden Windverhältnisse & simulierte Feuer. Außerdem wurde zur Gewährleistung der Wasserversorgung Wasser aus einem Löschwasserstelle mittels Schwimmkorb & Tragkraftspritze gefördert. Zum Abschluss wurde noch der sogenannte Pump & Roll Betrieb gezeigt, bei dem bei langsamer Fahrt des Feuerwehrleuten sowie dem zuständigen Mitarbeiter der Landesforsten. Alle haben zum guten Gelingen des Übungsdienstes beigetragen.

Zeugen nach Raub auf Tankstelle in Trittau gesucht

Trittau – Am 04. Mai 2022 kam es zu einem Raub auf eine Tankstelle in der Hamburger Straße in Trittau.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand betrat gegen 21:50 Uhr ein unbekannter Mann den Verkaufsraum der Tankstelle. Mit einem großen Küchenmesser mit rotem Griff wurde die 18- jährige Angestellte bedroht und zur Herausgabe von Bargeld gezwungen. Nachdem mehr als 300 Euro Bargeld aus der Kasse übergeben wurden, flüchtete der Täter.

Der Täter war ca. 1,85m groß, schlank, trug einen schwarzen Kapuzenpullover mit einem dicken weißen Streifen auf den beiden Ärmeln sowie eine schwarze Hose und graue Turnschuhe. Das Alter des Mannes wird auf ungefähr 25 Jahre geschätzt. Das Gesicht des Täters war mit einer schwarzen Maske oder einem schwarzen Tuch bis über die Nase bedeckt.

Die Polizei sucht Zeugen.

Wer hat die Tat beobachtet oder verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nähe der Tankstelle gesehen? Wer kann Angaben zu dem Täter machen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Ahrensburg unter der Telefonnummer: 04102/809-0 entgegen.

(JPG)



Der Lebensretter von der Bundesstraße 404

Stefan Heyden aus Schwarzenbek ist seit 25 Jahren bei der Berufsfeuerwehr Hamburg. Am 14.04.2022 wollte der Berufsfeuerwehrmann über die Bundesstraße 404 nach Hause fahren. Auf Höhe der Anschlussstelle Trittau Nord, sah Stefan ein großes Trümmerfeld und hielt sofort an. Um das Unfallfahrzeug standen mehrere Personen.

"Einen kurzen Augenblick dachte ich, hier wird schon geholfen" so der Berufsfeuerwehrmann gegenüber Trittau Online.

Doch weit gefehlt, beim genauen hinsehen erkannte Stefan eine Frau im Unfallfahrzeug, aber niemand half. Die Personen die um das Fahrzeug standen fühlten sich wie ertappte Kinder, als Stefan sie lautstark ansprach. Zu diesem Zeitpunkt war die Frau noch ansprechbar. Doch nur kurze Zeit später änderte sich die Situation. Atmung und Puls waren nicht mehr vorhanden. Der Berufsfeuerwehrmann zog die Frau sofort aus dem Auto und begann mit der Reanimation. Kurz nach Eintreffen der Polizei, war die Reanimation glücklicherweise erfolgreich. Stefan hatte selber nicht damit gerechnet, dass die Reanimation so schnell erfolgreich ist. Er war dabei zunächst komplett alleine und kannte dies auch nicht aus seinem Beruf, wo immer im Team agiert wird. Natürlich ist es Stress in so einer Situation, wenn niemand anderes aktiv hilft. Aber nichts zu tun, ist immer falsch.

"Die Leute haben Angst etwas falsch zu machen, aber Wiederbelebung kann jeder!" so Stefan gegenüber Trittau Online. Für Stefan ist es ein gutes Gefühl wenn man helfen kann und dies kann er täglich im für ihn besten Job der Welt bei der



"Die Leute haben Angst etwas falsch zu machen, aber Wiederbelebung kann jeder!"

Berufsfeuerwehr Hamburg. Im Krankenhaus hat Stefan die Fahrerin des Unfallfahrzeugs noch besucht. Sie und ihr Mann waren sehr dankbar, dass ihr Lebensretter beherzt angepackt hat und somit ein Leben gerettet hat. (JPG)

Hausnummern retten Leben

Im Notfall können wenige Minuten über Leben oder Tod entscheiden: Wenn die Feuerwehr oder Rettungsdienst die Hausnummer nicht auf Anhieb finden, kann es schnell zu spät sein. Umso wichtiger ist, dass Hausnummer gut sichtbar und bestenfalls auch gut beleuchtet im Eingangsbereich oder direkt am Haus angebracht sind. Auch für Taxifahrer und Paketboten ist es ein Ärgernis, wenn die angegebene Adresse, Straßenname oder Hausnummer, schlecht zu finden ist. Schlimmere Folgen kann es aber haben, wenn Rettungsdienst oder Polizei bei einem Notruf wertvolle Zeit mit dem Suchen nach dem richtigen Haus und Eingangs verlieren. Mittlerweile nutzen diese Organisationen zwar moderne Navigationstechnik, doch auf den letzten Metern stockt oftmals die schnelle Hilfe im Notfall an der schlechten Kennzeichnung vor Ort. Die Einsatzkräfte verlieren wertvolle Minuten und Sekunden, die schlichtweg Leben oder Tod bedeuten können. (VWD)



Einsatzkräfte werden hervorragend durch Anwohner versorgt

Wentorf A.S. – Ein Brand eines Einfamilienhauses in der Straße Schüttenmoor in Wentorf A. S. sorgte am für einen Großeinsatz von mehreren Freiwilligen Feuerwehren. Beim Eintreffen der Rettungskräfte von Feuerwehr und Polizei stand das Obergeschoss des Hauses bereits im Vollbrand. Ein Übergreifen der Flammen auf nahestehende Gebäude konnte durch die 110 eingesetzten Einsatzkräfte der Feuerwehr verhindert werden. Mehrere Stunden waren die Feuerwehrleute im Einsatz. Anwohner stellten Toiletten zur Verfügung und versorgten die Einsatzkräfte mit Essen und Getränken. Über diese nicht selbstverständliche Hilfsbereitschaft waren die Feuerwehrleute sehr dankbar.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg

Schönberg – Wehrführer Michael Ehlers eröffnete pünktlich die Versammlung um 19:30 Uhr. Darauf folgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anwesenheit. Danach ein gemeinsames Essen vom Partyservice Witt Schönberg. Auf der Tagesordnung standen u.a. zwei Wahlen. 1x Gruppenführer der 2ten Löschgruppe und 1x Gerätewart. Ebenfalls gab es Ehrungen, Beförderungen von Kameraden. Zum Gruppenführer gab es zwei Wahlvorschläge die beim Bürgermeister eingegangen sind. Beide fielen auf Stephan Heindl. Stephan Heindl wurde von 37 anwesenden Kameraden und Kameradinnen mit 36 Ja Stimmen zum neuen Gruppenführer gewählt und löst damit nach 18 Jahren bzw 3 Wahlperioden den scheidenden Gruppenführer Ralf Kollender ab. Ralf Kollender hört nach 18 Jahren auf und erhielt zum Abschied einen Sonnenstuhl mit entsprechender Widmung vom Vorstand und der Mannschaft als Dankeschön und Anerkennung. Für den Posten Gerätewart gab es zwei Kandidaten. Sven Blessin und Timo Ehlers. Timo Ehlers hat die Wahl mit 19 zu 17 Stimmen gewonnen und nahm die Wahl an.

Beförderungen: Annika Ohle wurde zur stlv Jugendwartin ernannt. Christine Radke zur Oberfeuerwehrfrau, Jannik Potuzak und Jarne Ehlers zum Oberfeuerwehrmann befördert. Heiner Westphal und Timo Ehlers wurden zum Löschmeister befördert. Jannik Potuzak und Jarne Ehlers wurden für 10 Jahre Feuerwehr ausgezeichnet. Niels Faerber, Ulrich Schmiester (auch Bürgermeister) und Roland Goth wurden für 20 Jahre Dienst ausgezeichnet. Holger Brandt wurde für 30 Jahre ausgezeichnet. Günther Kollender und Joachim Ehlers wurden für 40 Jahre ausgezeichnet. Harry Schadewald wurde für 50 Jahre Dienstzeit ausgezeichnet. Allgemeines:

-In 2021 zu 22 Einsätzen ausgerückt

-Anfang Juli bekommt die Freiwillige Feuerwehr ein neues Fahrzeug vom Land Schleswig-Holstein, ein LF20 KatS Und wird

dann in Dienst gestellt. Es erfolgt derzeit ein Umbau des Feuerwehr Gerätehaus ,es kommt ein weiterer Stellplatz hinzu. Abschluss der Baumaßnahmen ca. Ende Mai. Am 17.09. erfolgt ein Tag der offenen Tür

mit Übergabe Fahrzeug und Erweiterung Gerätehaus.

(JPG)

Anzeige ___

Oldesloe San Beach Club am Seh Sie ab Juni



NARZ HAMBURG HAMBURG LOGISTIK



Ihr starker Fulfillment-Partner in Witzhave bei Hamburg

Sie benötigen einen Fulfillment-Dienstleister am bedeutsamen Logistikstandort Hamburg, der Ihre gesamten Auftragsabwicklungen schnell und zuverlässig übernimmt?

Ob Lagerung, Versand oder Retourenmanagement - Sie verkaufen Ihre Produkte, wir kümmern uns um den Rest!

Dank Auslagerung der gesamten Logistik fairen Preisen und einem schnellen Versand.





- Etikettierung
- Kurzfristige und langfristige Lagerung
- Kommissionierung & Verpackung
- Schneller Versand mit Ihren Lieferscheinen
- Retourenabwicklung
- Aufbereitung Ihrer Produkte
- ✓ Veredelung / Value added Services
- Containertransport und Warentransport



maerz-logistik.de

9 Gut Heinrichshof 12 22969 Witzhave

0 04154-8981 404

6 04154-8981 403







WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf - Polizei 110

Feuerwehr & Rettungsdienst

112

Integrierte Regionalleitstelle Süd 0 45 31 / 19 222

Notfall- und Krankentransporte
0 45 31 / 19 222

Notfallnr. für vermisste Kinder 116 000

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen 116 006

> Sperrnotruf für EC- und Kreditkarten

116 116

www.sperr-notruf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Giftinformationszentrum Nord
0 55 1 / 19 240

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift

Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg

Tel.: 040 / 67377-0

Fax: 040 / 67377-133 info@kkh-wilhelmstift.de www.kkh-wilhelmstift.de

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek

Tel.: 040 / 72 80 - 0

Fax: 040 / 72 80 - 22 46 info@krankenhaus-reinbek.de www.kh-reinbek.de

Notfallpraxis KH Reinbek

Tel.: 116 117

Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr Mi: 13-24 Uhr Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

THON HAUS ER Immobilien GmbH



Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- Wertermittlung durch einen Sachverständigen
- Professionelle Kundenund Objektbetreuung
- Erstellung eines hochwertigen Exposés
- Große Datenbank mit suchenden Kunden
- Intensiver Werbeauftritt

- Professioneller Immobilienfotograf
- Erstellung eines Energieausweises
- Erstellung einerWohnflächenberechnung
- Verwendung modernster Technologie

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01

Mitglied im



www.thonhauser-immobilien.de



Liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins,

soeben haben Sie die 67. Ausgabe unseres beliebten Magazins gelesen. Wir hoffen es hat Ihnen gefallen und ein wenig Freude bereitet.

Apropos Freude – haben Sie vielleicht ein tolles Erlebnis, eine rührende Geschichte oder einfach etwas Interessantes zu erzählen?

Dann zögern Sie nicht lange. Gerne berichten wir über Menschen aus der Region.

Wir freuen uns über jede Story, um sie unseren Lesern zu präsentieren.

Ihr Kontakt zu uns:

redaktion@trittau-online-magazin.de oder 0176/ 20993857

Herzlichst Ihr Trittau Online Team